

Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 167/2010/GrN/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 19.10.2010
Bearbeiter: Alexandra Kaland	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Groß Nordende	28.10.2010	öffentlich

Straßenbeleuchtung Neuer Weg - Sachstand

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeinde hat beschlossen die „Neue Straße“ mit einer geeigneten Beleuchtung zu versehen.

Die Ursprungsplanung der Verwaltung geht von einer Beleuchtung mit zukunftsweisenden Leuchtmitteln (z.B. CosMoPolis von Philips o.ä.) in Kofferleuchten auf 7,00 m hohen Masten aus.

Ein Einsatz der an der Dorfstraße verbauten, dekorativen SITECO-Leuchte „Große Glocke“ scheidet aus Kostengründen wohl aus.

Nun schiebt sich ein Leuchtmittel in den Vordergrund, das bisher als zu teuer in der Beschaffung galt. Das LED-Leuchtmittel ist inzwischen deutlich günstiger geworden und stellt eine überlegenswerte Alternative dar.

Ein deutlich geringerer Stromverbrauch (ca. 18 W Anschlußleistung/Leuchte) und eine Lebensdauer von bis zu 100.000 Betriebsstunden (> 20 Jahre) sind ein Ergebnis, welches die geringen Mehrkosten von voraussichtlich 2.000 € leicht wettmachen. Von der Reduzierung des CO₂-Anteiles ganz zu schweigen.

Für dieses Projekt würde die Fa. INDAHL (Hersteller und Entwickler) der Gemeinde die Leuchten einschl. der Maste zu einem sehr günstigen Preis anbieten.

Fakt ist, dass zwar die Investition in LED-Leuchten um 2.000 € teurer ist, aber dem eine Einsparung von 3.600 € in 15 Jahren gegenüber steht.

Finanzierung:

Im Haushalt sind 18.000 € bereitgestellt worden.
Die Kostenberechnung kommt bei dem Einsatz der LED-Leuchten auf ein Kostenvolumen von 20.000 €.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt den Einbau der modernen LED-Leuchten. Die fehlenden Mittel von 2.000 € sollen aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden.

Ehmke

Anlagen:

Bild der Leuchte
Berechnung der Energieeffizienz